

## **Brockes, Barthold Heinrich: Nothwendiger Dienst des Schöpfers (1736)**

1     So weit wir des Verstandes Kräfte mit aller Fähigkeit  
      erstrecken,  
2     Um in den Kräften unsers Geistes was GOtt anständigs  
3     So scheint die Empfindlichkeit der Seelen, wenn wir, in  
4     Des Schöpfers, seine Herrlichkeit und Macht und Lieb und  
5     Und sie darin mit Lust bewundern, so viel wir hier begreif-  
6     Das erste Stück des GOTTes Diensts ja fast das einzige  
7     Erschrick, als Christ, hierüber nicht und denck', ob woll'  
8     Mithin dein gantzes Christenthum, durch diesen meinen  
9     O nein; der bleibt Felsen-fest. Laß uns nur nach der  
10    So, hoff' ich, wirft du was ich sage mir, sonder Wieder-

11   Ist es nicht wahr? daß GOtt der HErr, auch nach  
12   Von Engeln, von den seel'gen Geistern, und aller Himmel  
13   Als Schöpfer, angebetet werde? daß sie, wenn sie die  
14   Die er, in aller Himmel Tieffen, an Millionen Sonn-  
15   Als Proben seiner weisen Macht und seiner Liebe, lassen

16   Jhn durch ihr  
17   Daß in dem seeligen Bewundern, nur ihre Pflichten blos  
18   Indem sie ja nicht glauben dürffen?  
19   Auch Adam in dem Paradiese an GOTTes Wercken überall  
20   Sich einzig wird beschäftigt haben? und, wo er nicht ge-  
21   Er, in dem seeligen Bewundern der Wercke GOTTES,  
22   Allein verherrlicht haben würde? Ob wir nun gleich, wie  
23   Der ew'gen Liebe Wunder-Liebe in solchem hohen Grad  
24   Daß Christus uns zum Mittler worden; und man dadurch  
25   Auch als Erlöser, GOtt zu ehren, und recht zu glauben  
26   So ist doch unser' erste Pflicht, als Schöpfer unsern  
27   Und ihn in seinem Werck zu ehren, dadurch so wenig auf-  
28   Daß wir vielmehr nach allen Kräften des Schöpfers Weis-  
29   Wodurch Er Himmel, Erde, Geister und Menschen hat  
30   Betrachten, und, nebst unserm Glauben, in froher Lust,

31      Wenn wir nicht GOtt, nur unserntwegen, auch seinent-

(Textopus: Nothwendiger Dienst des Schöpfers. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5491>)